



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 21.03. bis 22.03.2024

Kriminalitätslage:

Sachbeschädigung

Am 21.03.2024 wurden durch unbekannte Täter zwischen 04.00 Uhr und 14.00 Uhr im Teucheler Weg in Wittenberg mehrere Glaseinsätze einer Haustür beschädigt.

Versuchter Pkw-Diebstahl

Ein unbekannter Täter versuchte am 22.03.2024 um 02.30 Uhr in der Kienackerstraße in Wittenberg Apollensdorf, einen mit dem Keyless-Go-System ausgestatteten Audi A6 zu entwenden. Dies gelang jedoch nicht.

Diebstahl eines Pkw

Wie der Polizei angezeigt wurde, haben unbekannte Täter im Tatzeitraum vom 21.03.2024 / 17.30 Uhr bis zum 22.03.2024 / 07.00 Uhr in Coswig einen Audi Q7 entwendet. Das Fahrzeug war in Hasenwerder abgestellt und ist mit dem Keyless-Go-System ausgestattet.

Diebstahl und Beschädigung an Baustellenampel

Im Tatzeitraum vom 21.03.2024 / 16.00 Uhr bis zum 22.03.2024 / 08.10 Uhr wurden von unbekanntem Tätern in der Dessauer Straße in Wittenberg, in Höhe der Christuskirche, von der dortigen Baustellenampel Teile entwendet und andere beschädigt.

Betrüger durch älteres Ehepaar ausgetrickt

Ordentlich ausgetrickt wurden Betrüger am 22.03.2024 von einem älteren Ehepaar aus Wittenberg. Um 11.40 Uhr meldete sich ein vermeintlicher Enkel des Paares und teilte mit, dass er bei der Polizei in Dessau sei. Anschließend meldete sich eine vermeintliche Polizistin. Die Ehefrau des älteren Mannes rief dann in das Gespräch hinein und sagte, dass sie eine Tochter habe, welche ebenfalls bei der Polizei in Dessau arbeite. Daraufhin wurde das Gespräch von den Betrügern sofort beendet.

Verkehrslage:

Zusammenstoß mit fließendem Verkehr

Nach Angaben der Unfallbeteiligten fuhr ein 22-jähriger BMW-Fahrer am 21.03.2024 um 17.34 Uhr in Wittenberg von der Ausfahrt der Aral Tankstelle kommend auf die Berliner Straße. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem Ford, dessen 67-jähriger Fahrer die Berliner Straße aus Richtung Annendorfer Straße kommend in Richtung Sternstraße befuhr. An beiden

Fahrzeugen entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Wildunfälle

Ein 24-jähriger Ford-Fahrer befuhr am 21.03.2024 um 18.46 Uhr die Belziger Chaussee aus Richtung Wittenberg kommend in Richtung Dobien, als plötzlich in Höhe des Autohauses ein unbekanntes Tier von links aus dem Wald kam und mit dem Fahrzeug kollidierte. Während sich das Tier vom Unfallort entfernte, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Am 22.03.2024 befuhr ein 47-jähriger VW-Fahrer um 05.18 Uhr in Vockerode die Straße An der Elbaue, als plötzlich ein Fuchs von rechts nach links die Fahrbahn querte. Trotz sofort eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß nicht verhindert werden. Dabei entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Beim Ausweichen nach rechts abgekommen

Am 21.03.2024 um 22.20 Uhr befuhr ein 32-jähriger Renault-Fahrer die K 2026 aus Richtung Merkwitz kommend in Richtung Schnellin, als circa 300 Meter vor dem Ortseingang Schnellin ein Reh die Fahrbahn kreuzte. Daraufhin wich er nach rechts aus und touchierte einen Leitpfosten sowie ein Verkehrszeichen, wobei Sachschaden entstand. Zu einem Zusammenstoß mit dem Tier kam es nicht.

Verdacht der Gefährdung des Straßenverkehrs

Der 35-jährige Fahrer eines Opels befuhr am 22.03.2024 um 05.49 Uhr die L 128 aus Richtung Söllichau kommend in Richtung Bad Dübren mit der Absicht, nach links in die Dübener Landstraße abzubiegen. Dazu musste er verkehrsbedingt anhalten. Währenddessen überholte ein 19-jähriger BMW-Fahrer zwei Zeugen, welche sich hinter dem Opel befanden. Als er bemerkte, dass der Opel-Fahrer links abbiegen will, scherte er wieder nach rechts ein, konnte jedoch nicht mehr rechtzeitig bremsen und rammte das Heck des Opels. Der 35-jährige wurde dabei leicht verletzt. An beiden Fahrzeugen entstand derartiger Sachschaden, dass diese nicht mehr fahrbereit waren und abgeschleppt werden mussten. Durch Kameraden der Feuerwehr wurden auslaufende Betriebsstoffe gebunden. Gegen den BMW-Fahrer wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Straßenverkehrsgefährdung eingeleitet.

Sonstiges:

Brand von Totholz

Am 22.03.2024 kam es zwischen 10.00 Uhr und 10.55 Uhr in Dübren zum Brand von circa 20 Quadratmeter Totholz. Das Feuer wurde von Kameraden der Feuerwehr gelöscht. Der Schaden soll sich im zweistelligen Bereich belaufen. Zur Klärung der genauen Brandursache wurde ein Brandermittlungsverfahren eingeleitet.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de